

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 57 (1952-1953)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach jeder Gruppe von Vorträgen sind Diskussionen vorgesehen, die einen regen Gedankenaustausch bringen dürften. Jeder, dem die Bildung zur Menschlichkeit ein Anliegen bedeutet, wird an dieser Tagung reichlich Anregungen empfangen. (Teilnahmegebühr 5 Fr.). Für das vollständige Programm und weitere Auskünfte wende man sich an das Sekretariat der Internationalen Akademie für Philosophie, Bern 16, Postfach 52. Es ist möglichst baldige Anmeldung für die Teilnahme, für Bersorgung von Unterkunft und Beteiligung am gemeinsamen Essen erwünscht. Mit der Organisation ist die Bildungsstätte für soziale Arbeit, Bern, betraut.

-a-

Schweizer Schulfunk

Schweizer Schulfunk, November 1952. Morgensendung 10.20 bis 10.50 Uhr. Wiederholung am Nachmittag 14.30 bis 15 Uhr.

5. November: Eine Besteigung des Kilimandscharos. Ursula Reußer, Bern
6. November: Mit dem Hute in der Hand. Vergnüglicher Höflichkeitsunterricht. Walter Bernays, Zürich
7. November: Vom Mammuth. Lebensgeschichte eines ausgestorbenen Tieres. PD Dr. Emil Kuhn, Zürich
10. November: Mit dem Hute in der Hand. Vergnüglicher Höflichkeitsunterricht. Walter Bernays, Zürich
11. November: Im afrikanischen Felsental. Ballade von G. Keller, in der Vertonung von Friedrich Hegar, erläutert von Ernst Schläfli, Bern
11. November: In einer Kläranlage (Sendung für Fortbildungsschulen). Dr. Eugen Thomas und Pierre Wildi, Zürich
12. November: An Bord der St-Cergue. Ein Schweizer Schiffsfunker erzählt. Hans Jurt, Basel
13. November: Gorilla Achilla. Carl Stemmler, Basel
14. November: Handschriftensätze im Kloster St. Gallen. Prof. Dr. Johannes Duft, Sankt Gallen
17. November: Gorilla Achilla. Carl Stemmler, Basel
18. November: Hört ihr Herrn und laßt euch sagen... Hörfolge über den Nachtwächter und seine Lieder. Ernst Grauwiller, Liestal
19. November: Im afrikanischen Felsental. Ballade von G. Keller, in der Vertonung von Friedrich Hegar, erläutert von Ernst Schläfli, Bern

M I T T E I L U N G E N

Der Gewerbeschüler. Periodisches Lehrmittel für die gewerbliche Berufsschule und Beilage der Schweizerischen Blätter für Gewerbeunterricht. Daß der «Gewerbeschüler» in der Wahl und Gestaltung seines Lesestoffes beweglich und aktuell ist, beweist das neueste Heft, das den Titel «Öl — eine Weltmacht» trägt. Der Verfasser weiß in anschaulicher Weise viel Interessantes aus der Geschichte des Erdöls, der Ölgeographie und -geologie zu berichten. Wer denkt heute daran, daß Jahrhunderte seit der Entdeckung dieses Bodenschatzes achtlos daran vorbeigingen, bis die ungeahnten Möglichkeiten der Ausbeute und Verwendung im 19. Jahrhundert erkannt wurden? Wir lesen aber, daß es noch ein weiter Weg der Entwicklung war von den Tagen an, da William Rockefeller als fahrender Händler sein «Kauft Öl, Leute» rief, bis zur heutigen Weltmacht Öl. Wann werden die Quellen versiegen? Öl und Weltverkehr. Möglichkeiten der Ausbeute in der Schweiz. Zu allen diesen Fragen



nimmt das Leseheft Stellung. Reich und trefflich illustriert, leistet es einen wertvollen Beitrag zu der heute in unserem Lande aktuell gewordenen Diskussion um das Erdöl.

«Der Gewerbeschüler» kann einzeln oder im Abonnement jederzeit beim Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, bestellt werden. Lesehefte einzeln Fr. —75. Jahresabonnement (4 Hefte) Fr. 3.— mit Beilagen (Buchhaltung, Berufsrechnen, Staatskunde) Fr. 4.20.

Das Septemberheft der Monatsschrift «Pro Juventute» befaßt sich eingehend mit dem Thema der Säuglingsfürsorge. Frau Dr. med. Imboden-Kaiser gibt einen interessanten Überblick über die Entwicklung der Säuglingsfürsorge in St. Gallen im Verlaufe der letzten 90 Jahre, und Dr. Th. Baumann zeigt anhand des Beispiels des Kantons Aargau, was für Aufgaben die Säuglingsfürsorge in ländlichen Gegenden zu lösen hat. Hedwig Blöchliger, Leiterin der Abteilung «Mutter und Kind» im Zentralsekretariat Pro Juventute, zählt in einer gründlichen Dokumentation sämtliche Beratungsmöglichkeiten und Säuglingsfürsorgezentren in allen Kantonen und Halbkantonen auf. — Wer sich für diese Probleme interessiert, sei es aus persönlichem oder sozialem Interesse, wird das Septemberheft «Pro Juventute» mit Aufmerksamkeit lesen und manches daraus gewinnen.

I. G.

Das Oktoberheft der Schweizer Monatsschrift «Du» ist ein unerschöpflicher Freuden-spender für jeden, der Tiere gern hat, auch wenn er noch lange nicht das Alter erreicht hat, in dem man buchstabieren lernt. Denn da ist auf rund 40 herrlich lebendigen Photos eine ganze Arche Noah versammelt: Antilopen und Robben, Bären und Wölfe, Hamster und Igel, fliegendes, kriechendes, schwimmendes, laufendes Getier.

«Die heutige Forschung ist dem Seelischen des Tieres näher denn je», sagt Walter Robert Corti in seinem Vorwort, und eine Schar moderner Tierpsychologen bekräftigen mit ihren Beiträgen die Aussage. Prof. Otto Koehler stellt in seinem Artikel «Tierpsychologie als vergleichende Verhaltensforschung» das Tier in den großen Lebenszusammenhang, auch mit dem mehr oder minder nahen Verwandten «Mensch». Prof. Heini Hediger erzählt auf seine fesselnde, wesenhafte Art von der Psychologie des Tieres im Zoo, während andere Mitarbeiter an einzelnen Tieren zeigen, wie der moderne Forscher die Tierseele beobachtet und wie fruchtbar die Sehweise dieser noch so jungen Wissenschaft ist. Texte wie «Erlebnis mit einer Zwergrohrdommel» von Otto Koenig oder «Wenig Bekanntes aus dem Leben der Eichhörnchen» von Dr. I. Eibl-Eibesfeldt oder über den Papagei Arabella von Walter Linsenmaier, der auch das Titelbild malte, runden dieses Heft so aufs schönste ab.

Die Schweizerische Monatsschrift «Du» ist an jedem Kiosk, in jeder Buchhandlung und beim Verlag Conzett & Huber, Morgartenstraße 29, Zürich 4, direkt erhältlich.

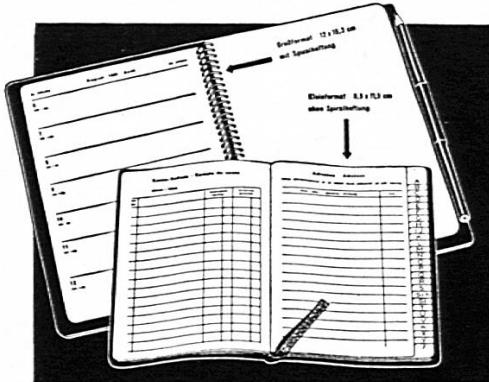
Für eine gesunde Jugend. Angesichts der großen Gefahren, die der heutige Verkehr bietet, wird gegenwärtig wieder mehr Aufklärung der Jugend verlangt. Mit Recht, muß gesagt werden. Es fragt sich nur, wie sie durchgeführt wird. Der Schweiz. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen widmet sich ihr, in Verbindung mit der Lehrerschaft und den Behörden, seit vielen Jahren. Er verkauft und verschenkt jedes Jahr eine große Menge Heft- und Buchumschläge mit passenden Bildern und Texten, er gibt den Lehrern und Erziehern Hilfsmittel in die Hand und verbreitet, besonders unter der Jugend, fesselnde Biographien vorbildlicher Menschen. Lebensbilder von Abraham Lincoln, Albrecht von Haller, Simon Gfeller, Susanna Orelli, August Forel, Jeremias Gotthelf, Amélie Moser u. a. m. haben weite Verbreitung gefunden und können immer noch bezogen werden. (Verlag in Obersteckholz/BE.)

Die täglichen Helfer! Wertvolle Geschenke!

Schweizerische Taschenkalender 1953

Großformat 12x16,3 cm (zweisprachig, deutsch und franz.). Schöner geschmeidiger Schwarzkunstlederband, 2 Seitentaschen, Spiralheftung, Bleistift, Preis Fr. 4.90. Der ideale Brieftaschenkalender für jedermann!

Kleinformat 8,5x11,5 cm. Inhalt (deutsch u. franz) wie beim großen Kalender; Dünndruckpapier, auch für Tintenstift geeignet, alphabetisch ausgestanztes Adress- und Telefonregister. Ganz biegsamer Einband, Preis Fr. 3.20.



Durch alle Buchhandlungen und Papeterien sowie vom Verlag Büchler & Co., Bern